

Bericht zur Vertreterversammlung am 28. Oktober 2017

Am 28. Oktober 2017 fand in der Geschäftsstelle der LPK RLP zwischen 10.00 Uhr und 16.40 Uhr die zweite Sitzung der Vertreterversammlung in der 4. Amtsperiode statt. Es waren 25 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, außerdem als Gast Frau Dr. Christina Tophoven, die Geschäftsführerin der BPtK.

Der LPK-Vorstand legte einen ausführlichen Bericht über seine Tätigkeit vor, der intensiv diskutiert wurde. Nach der Aussprache zu den Berichten des Vorstandes, der Geschäftsführung und der Ausschüsse führte Frau Dr. Tophoven mit einer PowerPoint-Präsentation in das Thema „Reform der Bedarfsplanung“ ein und stellte die politischen Überlegungen des BPtK-Vorstandes dazu vor. Im Anschluss daran diskutierte die Vertreterversammlung gemeinsam mit Frau Tophoven über die Reform der Bedarfsplanung.

Nach der Mittagspause übergab LPK-Präsident Peter Brettle die Versammlungsleitung an LPK-Vizepräsidentin Dr. Andrea Benecke. Die Vertreterversammlung beschloss die Änderung der Geschäftsordnung. Auch eine Änderung der Schlichtungsordnung stand auf der Tagungsordnung. Nachdem die einzelnen Veränderungen von der Vertreterversammlung diskutiert wurden, wurde die neue Schlichtungsordnung beschlossen. Peter Brettle stellte zudem den Jahresabschluss 2016 anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Anschließend wurden Vorstand und Geschäftsführung für das Jahr 2016 entlastet. Im Folgenden stellte Peter Brettle den Haushaltsplan 2018 vor. Die Vertreterversammlung beschloss den Haushalt 2018 inklusive des Stellenplans und legte den Regelbeitrag für das Jahr 2018 bereits im sechsten Jahr unverändert auf 540 Euro fest.

Weiterhin wählte die Vertreterversammlung die Mitglieder des Schlichtungsausschusses, die ehrenamtlichen Beisitzer zum Berufsgericht und zum Landesberufsgericht, einen Delegierten für den Deutschen Psychotherapeutentag und ein Mitglied für den Ausschuss „Aus- und Weiterbildung“. Außerdem verabschiedete die Vertreterversammlung zwei Resolutionen: Die erste Resolution thematisiert die Versorgung psychisch kranker Kinder, Jugendlicher und Erwachsener in Rheinland-Pfalz. Die zweite Resolution nimmt die angemessene Vergütung psychotherapeutischer Leistungen in den Fokus. Beide Resolutionen finden Sie hier: <https://www.lpk-rlp.de/detail/artikel/mitglieder-der-vertreterversammlung-verabschieden-zwei-resolutionen.html>

Am Ende der Sitzung wurde bekannt gegeben, dass die nächsten Vertreterversammlungen am 14. April und am 20. Oktober 2018 stattfinden.



Die Vertreterversammlung am 28.10.2017